

**Siebte Tagung der Bologna-Koordinator/innen**  
**22./23. November 2007, Fachhochschule Frankfurt am Main**



## **Weiterbildung international**

**Ein Schlaglicht auf den Internationalen  
Masterstudiengang „Urban Agglomerations“ (M.Sc.)**

**Prof. Dr. Michael Peterek**

**Fachbereich 1. Architektur Bauingenieurwesen Geomatik  
Fachhochschule Frankfurt am Main**



## **Anlass für das spezifische Weiterbildungsangebot**

- **Weltweite Verstädterungsprozesse und Herausbildung von großräumigen Stadtregionen**
- **Internationale und globale Dimension dieser Urbanisierungsphänomene**
- **Notwendigkeit fachübergreifender Herangehensweisen und Lösungsansätze**



## **Ziele des Weiterbildungsangebots**

- **Disziplinübergreifende Weiterbildung von „Fachleuten für die Stadtregion“**
- **Hochschulübergreifende, internationale und interkulturelle Perspektive durch ein Netzwerk von Partnerhochschulen**
- **Weltweite Akquisition von Studierenden**
- **Internationale Positionierung durch Bewerbung für das europäische Exzellenzprogramm „Erasmus Mundus“**



## **Struktur und Beteiligte**

- **4 Semester, 120 ECTS, Englisch**
- **Seit 2004, ECUA - European Consortium of Urban Agglomerations (Frankfurt - Malmö - Aveiro)**
- **„Paritätisches“ Curriculum (je 1 Semester an jeder Hochschule + Thesissesemester nach Wahl)**
- **Zentrales Coordination Office an der FH Frankfurt a.M. (0,5 Verwaltungsstelle)**

**Siebte Tagung der Bologna-Koordinator/innen**  
**22./23. November 2007, Fachhochschule Frankfurt am Main**

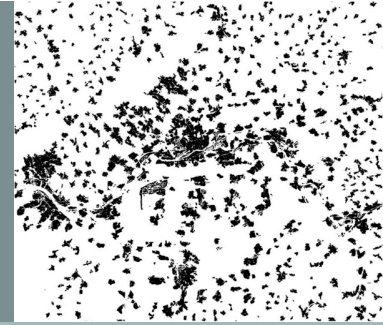


## **Inhaltliche und organisatorische Herausforderungen**

(insgesamt eher befördernd als behindernd)

- **Parallele Entwicklung und Genehmigung/Akkreditierung in drei Ländern**
- **Zentrale Vereinnahmung von Studiengebühren (~2.300 Euro/Sem.) und gemeinsamer Haushaltsplan**
- **Gemeinsames Rahmenabkommen zur Prüfungsordnung**
- **Gemeinsamer Abschluss / Double bzw. Joint Degree**
- **Angleichung von Vorlesungszeiten**
- **Gemeinsames Marketing**

**Internationaler Masterstudiengang „Urban Agglomerations“ (M.Sc.)**



## **Hemmnisse**

- **Fehlende Finanzierungsmöglichkeiten/Stipendien für Aufenthalte (mind. zwei Semester) an den Partnerhochschulen**
- **„Paritätisches“ Curriculum verhindert studienbegleitende (Teilzeit-) Beschäftigung**



## **Aktuelle Entwicklungen**

- **Veränderung des Curriculums: 2 Semester an FH FFM, 1 Semester an Partnerhochschule nach Wahl, Thesis an FH FFM**
- **Teilzeitmodell für das erste Studienjahr - d.h. „Streckung“ auf vier Semester möglich**
- **Aufnahme des Studienbetriebs ab WS 2008/09**

**[www.urbanagglomerations.eu](http://www.urbanagglomerations.eu)**